Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1753
Copyright: Seitenstetten, Benediktinerstift

das ist dy ordnung̃ vnd dy andn̄
vodrasten · dy ebarn von silbärn
harnesch, dy fürtn̄ helm platy
pänzerätt schilt · swert vnd
messer fünff wurfspeil dy se
am erstn̄ anualln̄ warffn̄ · de
selben pfeil zu aynem handt=
mit aynem drekatn̄ eysen newn
vntzen silbär, des schafft leng
pracht fünff fuez vnd aynen
halbn̄ den se pylu nantn̄ vnd
vegut spiculd haist da mit
zellberfen voraus dy ritt̄ sich
übtn̄ ebän dy schunstlich vnd
krefftlich gelborffen wurden
auff dy schiltträger vnd dy ge
panzirtn̄ vossär durchdrugen
dy andn̄ eborn myner dy eysen
fünff vntz hett · vnd der schaft
fierdhalbn̄ fuezz dy hiessens
veruld aber nu ebirt es ve
rutid genat // der erst spyz d̄
fürstn̄ · der ander der spiessär